



H1 2013

Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

 **WashTec**

Umsatz und Ergebnis im ersten Halbjahr unter Vorjahr; Auftragseingang und -bestand per Ende Juni über Vorjahr

- Umsatz bei Mio. € 139,9 (Vorjahr: Mio. € 142,6); EBIT bei Mio. € 2,8 (Vorjahr: Mio. € 5,8 nach Korrektur gem. IAS 8)
- Auftragseingang und Auftragsbestand per Ende Juni über Vorjahr: für 2013 Umsatz auf Vorjahresniveau bei EBIT-Marge von fünf bis sechs Prozent (vom Umsatz) angestrebt
- Netto-Cashflow bei Mio. € 7,7 (Vorjahr: Mio. € 11,1)

Rundungsdifferenzen möglich		01.01. bis 30.06.2013	01.01. bis 30.06.2012*	Veränderung absolut
Umsatz	Mio. €	139,9	142,6	-2,7
EBITDA	Mio. €	7,7	10,7	-3,0
EBIT	Mio. €	2,8	5,8	-3,0
EBIT-Rendite	%	2,0	4,1	-2,1
EBT	Mio. €	2,2	4,9	-2,7
Beschäftigte zum Stichtag		1.657	1.644	13
Durchschn. Zahl der Aktien		13.935.914	13.976.970	-41.056
Ergebnis je Aktie**	€	0,06	0,21	-0,15
Netto-Cashflow	Mio. €	7,7	11,1	-3,4
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	2,9	2,3	0,6

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang.

** Verwässert = unverwässert.

Rundungsdifferenzen möglich		01.04. bis 30.06.2013	01.04. bis 30.06.2012*	Veränderung absolut
Umsatz	Mio. €	74,6	75,9	-1,3
EBITDA	Mio. €	6,5	8,2	-1,7
EBIT	Mio. €	4,1	5,7	-1,6
EBIT-Rendite	%	5,5	7,5	-2,0
EBT	Mio. €	4,0	5,2	-1,2
Durchschn. Zahl der Aktien		13.932.312	13.976.970	-44.658
Ergebnis je Aktie**	€	0,17	0,25	-0,08

* Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang.

** Verwässert = unverwässert.

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	4
1.1 Geschäfts- und Ertragslage	6
1.2 Vermögenslage	9
1.3 Finanzlage	10
1.4 Sonstiges	11
2. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung	12
3. Prognosebericht	13

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung	14
Gesamtergebnisrechnung	15
Konzernbilanz	16
Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013	
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	28
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	29

Konzernzwischenlagebericht

1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Rahmenbedingungen in Kerneuropa unverändert, Nordamerika mit positivem Ergebnisbeitrag

Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Lage im Euroraum wird nach wie vor von der ungelösten Schuldenproblematik überschattet. Daneben stellen hohe Arbeitslosenzahlen einige Länder vor zusätzliche Probleme. Hinzu kommt die Sorge vor einem geringeren Wachstum der chinesischen Wirtschaft als wichtigem Treiber der globalen Wirtschaftsleistung. Die Wirtschaft in Nordamerika hat sich demgegenüber erholt, die Mittel- bis Langfristprognosen sind positiv.

Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen in Europa hat sich im zweiten Quartal nicht verändert. Die derzeitigen Rahmenbedingungen belasten das Geschäft von WashTec insbesondere in Zentral- und Südeuropa. Der Fahrzeugwaschanlagenmarkt in Nordamerika steht vor einer voraussichtlich längeren stabilen Wachstumsphase. Die Märkte in Osteuropa und Asien entwickeln sich, von einem niedrigen Niveau kommend, unverändert positiv.

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Konzernlagebericht 2012 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. In Europa ist eine Zunahme der Wettbewerbsintensität zu beobachten. In Nordamerika ist der Markt fragmentierter, mittelfristig kann eine Konsolidierung des Marktes erfolgen. In Asien und auch Süd- und Osteuropa gibt es eine Vielzahl kleinerer Wettbewerber, die zum Teil nur regional agieren.

Die Anzahl an verkauften Wäschen ist unter anderem vom Wetter abhängig, die Waschzahlen lagen infolge des schlechten Wetters und auch der Flut im Juni in Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Polen, Ungarn und Kroatien an manchen Standorten unter Vorjahr.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

Der Umsatz der WashTec Gruppe im ersten Halbjahr lag infolge der schwierigen Rahmenbedingungen in Europa mit Mio. € 139,9 um Mio. € 2,7 unter Vorjahr (Mio. € 142,6). Dabei war der Umsatz im zweiten Quartal mit Mio. € 74,6 im Vergleich zum Vorjahr (Mio. € 75,9) ebenfalls leicht rückläufig. Der schwächere Umsatz resultiert insbesondere aus einem weiterhin schwachen Geschäft in Deutschland und Frankreich. Erfreulicherweise lag der Auftragsbestand per Ende Juni allerdings leicht über Vorjahr. Die übrigen Regionen Nordamerika, Asien-Pazifik und Eastern Europe konnten ihre Umsätze in den ersten sechs Monaten stabil halten bzw. steigern.

Die Umsätze der WashTec Gruppe lagen im ersten Halbjahr mit Mio. € 139,9 unter dem Vorjahr (Mio. € 142,6). Dies betraf sowohl das erste Quartal mit Mio. € 65,3 (Vorjahr: Mio. € 66,7) als auch das zweite Quartal mit Mio. € 74,6 (Vorjahr: Mio. € 75,9). Nordamerika zeigte bereits per Ende Juni – und nicht wie ursprünglich angenommen erst zum Jahresende – ein positives Ergebnis (EBIT) von 0,1 Mio. €. Die Rohertragsmarge der Gruppe in % vom Umsatz konnte von 58,1% im Vorjahr auf 59,7% gesteigert werden, der Rohertrag lag mit Mio. € 83,6 über Vorjahr (Mio. € 82,8). Grund dafür war u. a. der geänderte Produktmix. Die Personalkosten stiegen im Wesentlichen aufgrund Tariferhöhungen von Mio. € 49,9 auf Mio. € 53,1. Dabei ist zu beachten, dass in den Vorjahreswerten ein positiver Effekt aus Auflösungen von Restrukturierungsrückstellungen i. H. v. Mio. € 1,6 enthalten war. Die operativen Kosten (sonstige betriebliche Aufwendungen – sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Entwicklungskosten) sind gegenüber dem Vorjahr um rund Mio. € 0,9 von Mio. € 21,6 auf Mio. € 22,5 gestiegen. Dies war neben einem negativen Einfluss aus Fremdwährungsbewertungen von Mio. € 0,5 vor allem auf die geringe Höhe der aktivierten Entwicklungskosten und Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an einigen europäischen Messen bedingt.

- *Keine Markterholung in Kerneuropa*
- *Marktrückgang insbesondere in Deutschland, Frankreich und Benelux*

Hauptversammlung

Am 15. Mai fand die Hauptversammlung der WashTec AG in der IHK Augsburg statt. Sämtliche von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlüsse wurden mit sehr großer Mehrheit angenommen. Unter anderem wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von 0,29 € je Aktie sowie einer einmaligen Sonderdividende in Höhe von 0,29 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2012 beschlossen. Dies entspricht einer Dividendenrendite von rund 5%.

Des Weiteren hat die Hauptversammlung der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien zugestimmt. Die Ermächtigung erlaubt es WashTec, bis zum 14. Mai 2016 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10% des Grundkapitals zu erwerben. Außerdem wurde die Schaffung eines neuen bedingten und eines neuen genehmigten Kapitals unter wechselseitiger Anrechnung i. H. v. bis zu insgesamt Mio. € 8,0 mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts beschlossen.

In der Hauptversammlung hat der Vorstand ausführlich zur Geschäftsentwicklung, aktuellen Marktlage und Strategie Stellung genommen und diese mit den Aktionären erörtert.

Veränderung im Vorstand

Der CFO der WashTec AG, Herr Dr. Stefan Vieweg, schied mit Wirkung zum Ablauf des 31. Mai 2013 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen aus. Herr Dr. Jürgen Rautert ist zunächst alleiniger Vorstand und hat interimistisch die Funktion des Finanzvorstands übernommen. Dies hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 31. Mai 2013 beschlossen.

Analyse der Strategie

Im zweiten Quartal wurde die Analyse der Mittelfriststrategie fortgesetzt. Im Rahmen der strategischen Überprüfung wurden Produktportfolio, Markt- und Kundenentwicklungen und die derzeitige Ausrichtung von WashTec tiefgehend analysiert. Die grundsätzliche strategische Ausrichtung von WashTec wurde in weiten Teilen bestätigt. WashTec versteht sich als der präferierte globale Partner of Choice für die automatische Fahrzeugwäsche. Die Veröffentlichung der Strategie ist im Lauf des dritten Quartals geplant, die Umsetzung der Strategie erfolgt in Form strategischer Initiativen.

EBIT zum Halbjahr unter Vorjahr

Das EBIT lag zum Halbjahr mit Mio. € 2,8 um Mio. € 3,0 unter dem Vorjahr (Mio. € 5,8 nach Korrektur gem. IAS 8). Dies entspricht einer EBIT-Rendite von 2,0% (Vorjahr: 4,1%). Dabei ist zu berücksichtigen dass gem. IAS 8 im Vorjahr aufgrund der Bewertung der Altersteilzeit das Ergebnis um Mio. € 0,6 nach oben korrigiert wurde.

Der Auftragseingang lag auch im 2. Quartal leicht über dem Vorjahr, so dass der Auftragsbestand per Ende Juni 2013 ebenfalls über dem Vorjahr lag.

Für Gesamtjahr Umsatz auf Vorjahresniveau bei EBIT Marge von 5 bis 6% angestrebt

Infolge des höheren Auftragsbestands per Ende Juni 2013 geht die Gesellschaft von einer positiven Geschäftsentwicklung für das zweite Halbjahr aus. Parallel wurden verschiedene Kostensenkungsprojekte gestartet. Demzufolge strebt die Gesellschaft für das Gesamtjahr eine stabile Umsatzentwicklung bei einer EBIT-Marge von 5 bis 6% an.

EBIT sinkt von Mio. € 5,8 auf Mio. € 2,8; Auftragseingang im ersten und zweiten Quartal leicht über dem Vorjahr

1.1 Geschäfts- und Ertragslage

Kennzahlen

Die wesentlichen vom Unternehmen verwendeten finanziellen Kennzahlen zur Planung und Steuerung sind EBIT-Rendite, Betriebsergebnis je Segment, Netto-Umlaufvermögen (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Schulden aus Lieferungen und Leistungen) sowie Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme) und Gearing (Netto-Finanzverschuldung/Eigenkapital), Cashflow aus operativer Tätigkeit und ROCE (EBIT/[Gesamte Aktiva – kurzfristige Schulden – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente]). Dazu kommen nichtfinanzielle Leistungsindikatoren wie zum Beispiel die Beobachtung der Mitarbeiterfluktuation und der durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit oder auch regelmäßige Untersuchungen der Kundenzufriedenheit. Die Leistungsindikatoren Mitarbeiterfluktuation und durchschnittliche Betriebszugehörigkeit werden nachstehend unter dem Punkt »Mitarbeiter« dargestellt und sind im Konzernlagebericht 2012 der WashTec Gruppe (S. 72 des Geschäftsberichts) ausführlich beschrieben.

Umsatz sank im ersten Halbjahr um Mio. € 2,7 bzw. 1,9 %

Umsatz nach Segmenten, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.06.2013	01.01. bis 30.06.2012	Veränderung absolut
Kerneuropa	113,3	116,2	-2,9
Eastern Europe	7,6	5,4	2,2
Nordamerika	22,2	22,2	-
Asien/Pazifik	5,4	4,9	0,5
Konsolidierung	-8,6	-6,1	-2,5
Konzern	139,9	142,6	-2,7

Der **Umsatz** im ersten Halbjahr lag mit Mio. € 139,9 um Mio. € 2,7 bzw. 1,9% unter dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 142,6). Hierin enthalten sind negative Fremdwährungseffekte in Höhe von Mio. € 0,5. Im zweiten Quartal 2013 sank der Umsatz gegenüber dem Vorjahres-

zeitraum um 1,7% (Q2 2013: Mio. € 74,6; Q2 2012: Mio. € 75,9).

Bedingt ist dies durch schwächere Umsätze in Kerneuropa und einen leichten Umsatzrückgang in Nordamerika, während der Umsatz in den übrigen Marktsegmenten gesteigert werden konnte. Der Auftragsbestand der Gruppe lag über dem Vorjahr.

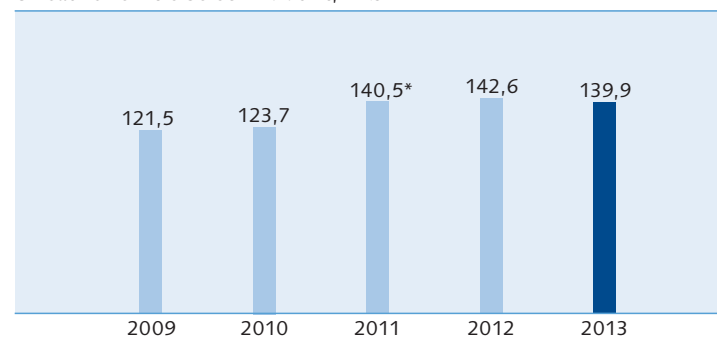
Umsatz nach Segmenten, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis 30.06.2013	01.04. bis 30.06.2012	Veränderung absolut
Kerneuropa	60,8	61,8	-1,0
Eastern Europe	4,1	3,4	0,7
Nordamerika	11,8	12,1	-0,3
Asien/Pazifik	2,3	1,9	0,4
Konsolidierung	-4,4	-3,3	-1,1
Konzern	74,6	75,9	-1,3

Die Märkte in **Kerneuropa** haben sich im zweiten Quartal analog der Entwicklung im ersten Quartal insgesamt schlechter als erwartet entwickelt. Die Finanzierungsmöglichkeiten einzelner Betreiber – insbesondere in südlichen Regionen Europas – sind weiterhin durch die anhaltende Finanzkrise eingeschränkt. Der Gesamtumsatz in Kerneuropa ging um Mio. € -2,9 auf Mio. € 113,3 (Vorjahr: Mio. € 116,2) zurück.

Marktbedingter Umsatzrückgang in Kerneuropa

Umsatz 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

Weitere Umsatzsteigerungen in Eastern Europe

Im Segment »**Eastern Europe**« konnten die Umsätze insbesondere mit Großkunden weiter gesteigert werden. Die Umsätze in diesem Segment lagen im ersten Halbjahr 2013 bei Mio. € 7,6 (Vorjahr: Mio. € 5,4).

In **Nordamerika** bewegten sich die Umsätze im ersten Halbjahr 2013 mit Mio. € 22,2 auf Vorjahresniveau. In US-Dollar lagen die regionalen Umsätze nach dem ersten Halbjahr bei Mio. USD 28,7 (Vorjahr: Mio. USD 28,8).

Im Segment »**Asien/Pazifik**« konnten die Umsätze im ersten Halbjahr auf Mio. € 5,4 gesteigert werden (Vorjahr: Mio. € 4,9). Ein Großteil der Umsätze wurde in Australien erzielt, einem stabilen Markt. Deutliches Wachstumspotential bieten die Märkte Asiens, insbesondere China. Ein signifikanter Umsatz- und Ergebnisbeitrag aus diesen Märkten wird jedoch erst mittelfristig erreicht werden.

Umsatz nach Produkten, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01.– 30.06.2013	01.01.– 30.06.2012	Veränderung absolut
Neu- und Gebrauchtmachines	72,5	76,7	-4,2
Ersatzteile, Service	44,1	44,5	-0,4
Chemie	17,0	15,5	1,5
Betreibergeschäft und Sonstiges	6,3	5,9	0,4
Gesamt	139,9	142,6	-2,7

Umsatz nach Produkten, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04.– 30.06.2013	01.04.– 30.06.2012	Veränderung absolut
Neu- und Gebrauchtmachines	39,8	42,4	-2,6
Ersatzteile, Service	22,8	23,1	-0,3
Chemie	8,7	7,5	1,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,3	2,9	0,4
Gesamt	74,6	75,9	-1,3

Der Umsatz aus »**Neu- und Gebrauchtmachines**« lag zum Ende des ersten Halbjahres mit Mio. € 72,5 um Mio. € -4,2 unter dem Vorjahr (Mio. € 76,7).

Die Umsätze im Bereich »**Ersatzteile und Service**« bewegten sich mit Mio. € 44,1 auf dem Niveau des Vorjahres. Weiter gesteigert werden konnten die »**Waschchemieumsätze**« um Mio. € 1,5 auf Mio. € 17,0 (Vorjahr: Mio. € 15,5). Im Bereich »**Betreibergeschäft und Sonstiges**« lagen die Umsätze mit Mio. € 6,3 um Mio. € 0,4 über dem Vorjahresniveau (Mio. € 5,9).

Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01.– 30.06.2013	01.01.– 30.06.2012*	Veränderung absolut
Rohrertrag**	83,6	82,8	0,8
EBITDA	7,7	10,7	-3,0
EBIT	2,8	5,8	-3,0
EBT	2,2	4,9	-2,7

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

** Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04.– 30.06.2013	01.04.– 30.06.2012*	Veränderung absolut
Rohrertrag**	45,0	44,0	1,0
EBITDA	6,5	8,2	-1,7
EBIT	4,1	5,7	-1,6
EBT	4,0	5,2	-1,2

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

** Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Rohertragsquote auf 59,7% gesteigert

Der **Rohertrag** (inkl. Bestandsveränderungen) stieg leicht von Mio. € 82,8 auf Mio. € 83,6. Die Rohertragsquote lag damit bei 59,7% (Vorjahr: 58,1%). Dies resultiert u. a. aus dem geänderten Produktmix.

Personalaufwand bei Mio. € 53,1

Der **Personalaufwand** stieg um Mio. € 3,2 auf Mio. € 53,1 aufgrund Tarifsteigerungen und aus Altersteilzeit-Regelungen resultierenden Vorsorgeaufwendungen insbesondere in Deutschland. Im Personalaufwand des Vorjahres ist ein positiver Effekt aus Auflösungen von Restrukturierungsrückstellungen von Mio. € 1,6 enthalten. Die **Personalaufwandsquote** (vom Umsatz) verschlechterte sich von 35,0% auf 38,0%.

Trotz eines negativen Wechselkurseffekts von Mio. € 0,5 und höherer Aufwendungen für Marketing und Messen blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (inkl. sonstiger Steuern) mit Mio. € 24,9 auf Vorjahresniveau (Vorjahr: Mio. € 25,0).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** einschließlich anderer aktivierter Entwicklungskosten sanken von Mio. € 2,9 im Vorjahr auf jetzt Mio. € 2,1.

Das **EBITDA** sank von Mio. € 10,7 auf Mio. € 7,7 und lag damit um Mio. € 3,0 unter dem Vorjahr.

Die **Abschreibungen** lagen mit Mio. € 4,9 auf Vorjahresniveau.

EBIT nach Segmenten, H1

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01.– 30.06.2013	01.01.– 30.06.2012*	Veränderung absolut
Kerneuropa	2,7	7,2	-4,5
Eastern Europe	0,3	0,3	-
Nordamerika	0,1	-1,2	1,3
Asien/Pazifik	-0,5	-0,7	0,2
Konsolidierung	0,2	0,2	-
Konzern	2,8	5,8	-3,0

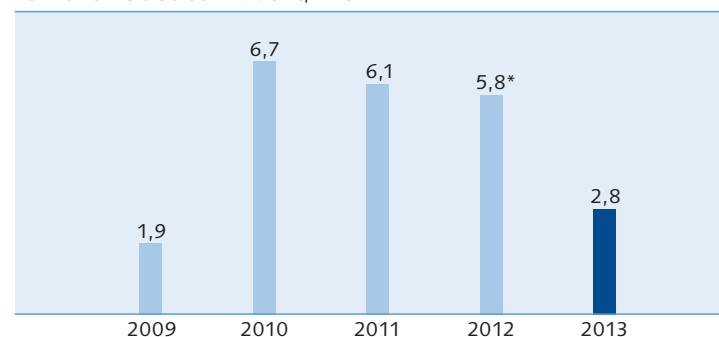
* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

EBIT nach Segmenten, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04.– 30.06.2013	01.04.– 30.06.2012*	Veränderung absolut
Kerneuropa	3,8	6,1	-2,3
Eastern Europe	0,1	0,2	-0,1
Nordamerika	0,4	-0,4	0,8
Asien/Pazifik	-0,3	-0,6	0,3
Konsolidierung	0,1	0,4	-0,3
Konzern	4,1	5,7	-1,6

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

EBIT 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

Das **EBIT** sank auf Mio. € 2,8 (Vorjahr: Mio. € 5,8), die EBIT-Rendite lag bei 2,0% (Vorjahr: 4,1%).

EBIT sinkt um Mio. € 3,0

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat geringe Auswirkungen auf das operative Geschäft. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte per 30. Juni 2013 einen negativen Einfluss von Mio. € 0,5 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € 0).

Das Ergebnis in **Kerneuropa** wurde insbesondere durch den rückläufigen Umsatz und Tarifsteigerungen belastet. Das EBIT sank auf Mio. € 2,7 (Vorjahr: Mio. € 7,2).

Nordamerika: Positiver Ergebnisbeitrag bereits im ersten Halbjahr 2013

Die in **Nordamerika** umgesetzten Maßnahmen resultieren in einer deutlichen Ergebnissteigerung. Das EBIT lag mit Mio. € 0,1 um Mio. € 1,3 über dem EBIT des Vorjahres (Mio. € –1,2). Damit konnte bereits in der ersten Jahreshälfte ein positiver Ergebnisbeitrag erzielt werden. Ursprünglich wurde dies erst zum Jahresende angestrebt.

Im Segment »**Eastern Europe**« blieb das EBIT trotz gestiegener Umsätze aufgrund des Ausbaus der Vertriebs- und Servicestrukturen mit Mio. € 0,3 (Vorjahr: Mio. € 0,3) konstant.

Im Segment »**Asien/Pazifik**« konnte das Ergebnis vor allem durch die in Australien erzielten Umsatzzuwächse auf Mio. € –0,5 verbessert werden (Vorjahr: Mio. € –0,7). Im Wachstumsmarkt China befinden sich die Aktivitäten noch im Entwicklungsstadium.

Der **Netto-Finanzaufwand** lag angesichts einer nach wie vor geringen Verschuldung leicht niedriger bei Mio. € 0,7 (Vorjahr: Mio. € 0,9).

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** sank im ersten Halbjahr auf Mio. € 2,2 (Vorjahr: Mio. € 4,9). Der Steueraufwand sank von Mio. € 2,0 auf Mio. € 1,4. Das **Konzernergebnis** nach Steuern sank von Mio. € 2,9 auf Mio. € 0,8. Das Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) verringerte sich – auf Grundlage der Annahme einer unveränderten Aktienzahl von rund 14 Millionen Stück – entsprechend auf € 0,06 (Vorjahr: € 0,21).

Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2013 von Mio. € 2,9 auf Mio. € 0,8 gesunken

1.2 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS	30.06.2013	31.12.2012
Langfristiges Vermögen	95,2	96,6
davon immaterielle Vermögenswerte	8,6	9,0
davon latente Steuern	6,0	5,9
Kurzfristiges Vermögen	89,2	87,0
davon Vorräte	39,2	36,6
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte und Steuerforderungen	45,5	46,6
davon Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente	4,5	3,8
Bilanzsumme	184,4	183,6

Die **Bilanzsumme** stieg von Mio. € 183,6 zum Ende des Jahres 2012 auf Mio. € 184,4 per 30. Juni 2013.

Die **immateriellen Vermögenswerte** sanken per 30. Juni 2013 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 von Mio. € 9,0 auf Mio. € 8,6.

Die **aktivierten latenten Steuern** stiegen von Mio. € 5,9 zum Jahresende 2012 leicht auf Mio. € 6,0 per 30. Juni 2013.

Die **Vorräte** nahmen von Mio. € 36,6 zum 31. Dezember 2012 aufgrund eines höheren Bestands an fertigen Erzeugnissen auf Mio. € 39,2 zu.

Die Position **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte und Steuerforderungen** verringerte sich im ersten Halbjahr 2013 von Mio. € 46,6 per 31. Dezember 2012 auf Mio. € 45,5. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken umsatzbedingt um Mio. € 5,3, während die sonstigen Vermögenswerte und Steuerforderungen um Mio. € 4,1 anstiegen.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** stiegen zum 30. Juni 2013 auf Mio. € 4,5 (31. Dezember 2012: Mio. € 3,8).

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS	30.06.2013	31.12.2012
Eigenkapital	77,3	84,4
Bankschulden	10,9	5,3
Sonstige Schulden und Rückstellungen	85,4	82,1
davon Schulden aus Lieferungen und Leistungen	11,6	6,7
davon Rückstellungen	24,4	25,6
Umsatzabgrenzung	7,7	8,8
Passive latente Steuern	3,1	3,0
Bilanzsumme	184,4	183,6

Bilanzkennzahlen

*Eigenkapitalquote per
30. Juni 2013: 41,9%*

Das **Eigenkapital** lag zum 30. Juni 2013 bei Mio. € 77,3 (31. Dezember 2012: Mio. € 84,4). Aufgrund der gemäß IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (siehe Eigenkapitalveränderungsrechnung) entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die Eigenkapitalquote sank von 46,0% zum Jahresende 2012 auf 41,9%. Hintergrund ist vor allem die Dividendenausschüttung in Höhe von Mio. € 8,1.

Der **Return on Capital Employed »ROCE«** [EBIT der letzten 12 Monate / (gesamte Aktiva – kurzfristige Schulden – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente); auf Basis gleicher Dividendenzahlungen] hat sich positiv entwickelt und lag bezogen auf den Zeitraum Juli 2012 bis Juni 2013 bei 16,8%. In der Vergleichsperiode Juli 2011 bis Juni 2012 lag der ROCE aufgrund von Sondereinflüssen insbesondere infolge von Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte in Nordamerika bei –9,7%.

Die **Bankschulden** erhöhten sich – ebenfalls vor dem Hintergrund der Dividendenausschüttung – gegenüber dem 31. Dezember 2012 (Mio. € 5,3) um Mio. € 5,6 auf Mio. € 10,9. Die Netto-Bankverschuldung (lang- und kurzfristige Bankschulden abzüglich Bankguthaben) lag aufgrund der höheren Bankschulden mit Mio. € 6,4 über dem Wert zum 31. Dezember 2012 (Mio. € 1,5). Die Netto-Finanzver-

schuldung (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) stieg von Mio. € 8,3 per 31. Dezember 2012 auf Mio. € 12,4.

Die Position »**Sonstige Schulden und Rückstellungen**« stieg von Mio. € 82,1 auf Mio. € 85,4. Dies war insbesondere durch einen Anstieg der erhaltenen Anzahlungen sowie der sonstigen kurzfristigen Schulden bedingt.

Die Schulden aus **Lieferungen und Leistungen** stiegen stichtagsbedingt gegenüber dem 31. Dezember 2012 von Mio. € 6,7 auf Mio. € 11,6.

Die **passiven latenten Steuern** lagen um Mio. € 0,1 über dem Niveau zum Jahresende 2012 und beliefen sich auf Mio. € 3,1 per 30. Juni 2013.

Die **Rückstellungen** verringerten sich gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2012 von Mio. € 25,6 auf Mio. € 24,4.

Das **Gearing** (Verschuldungsgrad) – definiert als Quotient aus Netto-Finanzverschuldung zu Eigenkapital – stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von 0,10 auf einen für produzierende Unternehmen immer noch niedrigen Wert von 0,16.

Gearing bei 0,16

1.3 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cash-flow) sank im ersten Halbjahr 2013 deutlich auf Mio. € 7,7 (Vorjahr: Mio. € 11,1). Dies war vor allem bedingt durch den Ergebnismrückgang sowie höhere gezahlte Steuern.

Die Gesellschaft führt fortlaufend Maßnahmen zur Optimierung des Working Capitals durch. Hierdurch konnte das **Netto-Umlaufvermögen** (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – Schulden aus Lieferungen und Leistungen) von Mio. € 73,1 per 31.12.2012 auf Mio. € 65,4 gesenkt werden.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** lag mit Mio. € 2,8 wie geplant über Vorjahr (Mio. € 2,2).

Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow abzüglich Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) sank aufgrund des niedrigeren Netto-Cashflow deutlich auf Mio. € 4,9 (Vorjahr: Mio. € 8,9).

Insgesamt nahmen die überwiegend in Fremdwährungen gehaltenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag 30. Juni 2013 gegenüber dem 31. Dezember 2012 um Mio. € 0,7 zu.

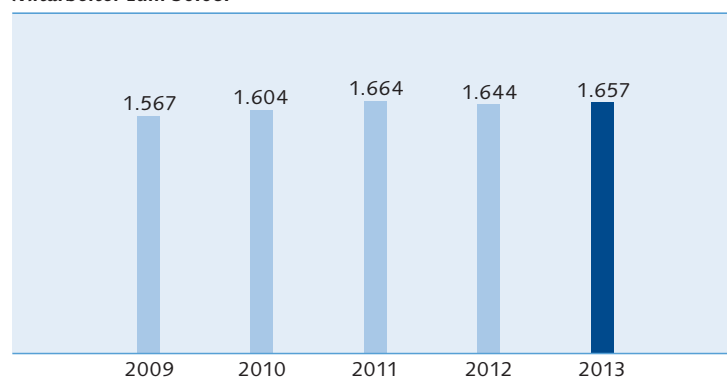
Netto-Cashflow 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



1.4 Sonstiges

Mitarbeiter

Mitarbeiter zum 30.06.



Die Zahl der Mitarbeiter sank im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 17 auf 1657 Mitarbeiter. Bezogen auf den 30. Juni 2012 wurden 13 Mitarbeiter aufgebaut. Bereinigt um Akquisitionen und Insourcingmaßnahmen sank die Zahl der Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahreszeitraum jedoch um 17 Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter von WashTec bilden eine wichtige Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter in Deutschland spiegelt sich zum Beispiel in der geringen Mitarbeiterfluktuation (2012: 1,3 %) sowie einer langen durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit (2012: 16,9 Jahre) wider.

Aktie mit positiver Entwicklung

Das Klima an den internationalen Handelsplätzen war innerhalb des ersten Halbjahres geprägt von makroökonomischen Ungewissheiten rund um die US-Geldpolitik, die Sorge vor einem verlangsamten Wirtschaftswachstum in China und die Staatsschuldenproblematik in Europa.

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 28. Juni 2013 bei € 10,65, was einem Kursanstieg von 17,9 % im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2012 von € 9,03 entspricht. Die Kursentwicklung der Aktie lag damit im Berichtszeitraum erneut signifikant über der Entwicklung des SDAX (+10,4 %) und bewegte sich dabei in einem relativ stabilen Korridor zwischen € 8,90 und € 11,40.

Veränderungen in der Aktionärsstruktur

Im zweiten Quartal hat WashTec mehrere Stimmrechtsmitteilungen erhalten: EQMC Europe Development Fund plc, Dublin, Irland, hat mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der WashTec AG am 02.04.2013 die Schwelle von 15 % unterschritten hat und an diesem Tag 14,66 % betrug. Nmás Asset Management, SGIIC, S.A. hält über verschiedene Vehikel jedoch unverändert einen Stimmrechtsanteil von 16,2 %. Ferner haben The Bank of New York Mellon Cooperation,

New York, New York, USA, und zwei Ihrer Tochtergesellschaften mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der WashTec AG am 06.06.2013 die Schwelle von 3% unterschritten hat und an diesem Tag 0,0% betrug. Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat ihrerseits mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 07.06.2013 die Schwelle von 5% überschritten hat und an diesem Tage 5,61% betrug.

BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH erhöht Stimmrechtsanteil auf 5,6%

Beteiligung in %	30.06.2013
Nmás1 Asset Management, SGIIC, S.A. über verschiedene Vehikel	16,2
Sterling Strategic Value Ltd.	15,3
Kempen Capital Management NV	11,1
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH	5,6
Leifina GmbH & Co. KG et al	5,6
InvestmentAG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Setanta Asset Management	3,5
Diversity Industrie Holding AG	3,0
Streubesitz	25,5

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Im ersten Halbjahr 2013 hat das Management den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community gepflegt. Über die Hauptversammlung hinaus fanden diverse Investorengespräche statt.

Die Aktie der WashTec wird derzeit von BHF, Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

Das Handelsvolumen der WashTec-Aktie im Ranking der Deutschen Börse für MDAX- und SDAX-Werte lag zum 28. Juni nicht zuletzt durch den geringen Streubesitz auf Position 130 (Vorjahr: Position 111). Bezogen auf die Marktkapitalisierung liegt WashTec mit Position 94 bereits seit einiger Zeit innerhalb des SDAX-Kriteriums. Das Management wird im Rahmen der Überarbeitung der Strategie auch seine Investor Relations-Aktivitäten überprüfen und adjustieren.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

2. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe ist im Geschäftsbericht 2012 enthalten. Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2012 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

3. Prognosebericht

Für Gesamtjahr Umsatz auf Vorjahresniveau und EBIT in Höhe von 5 bis 6% angestrebt

Vor dem Hintergrund der schwächeren Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr in Verbindung mit einem positiven Ausblick für das zweite Halbjahr strebt WashTec für das Gesamtjahr einen Umsatz auf Vorjahresniveau und ein EBIT von 5 bis 6% an.

Der Ergebnismrückgang im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum kann damit im zweiten Halbjahr trotz angestoßener Kostensenkungsmaßnahmen voraussichtlich nicht vollständig aufgeholt werden. Das Unternehmen hat in Zusammenhang mit der Erarbeitung der neuen Strategie verschiedene Initiativen und Kostensenkungsprojekte angestoßen, um noch in diesem Jahr die Kostensteigerungen kompensieren zu können.

Für die einzelnen Segmente prognostiziert die Gesellschaft die folgenden Entwicklungen:

- Kerneuropa: Umsatz und Ergebnis leicht unter Vorjahr;
- Nordamerika: positives Ergebnis bei leicht steigendem Umsatz;
- Eastern Europe: Umsatz und Ergebnis leicht über Vorjahr;
- Asien/Pazifik: deutliches Umsatzwachstum bei unterproportionaler Ergebnisentwicklung; größter Anteil am Umsatzwachstum aus dem chinesischen Markt.

Diese Prognose ist insbesondere im Hinblick auf die weitere Entwicklung in Kerneuropa mit Unsicherheiten versehen. Die Entwicklung in den kommenden Jahren ist abhängig von der Implementierung der überarbeiteten Strategie und der Realisierung von Wachstumschancen durch Innovationen und den Ausbau des Geschäfts in neuen Märkten.

Augsburg, den 26. Juli 2013



Dr. Jürgen Rautert
Vorstand

Konzern-Gewinn- und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8 siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.06. 2013	01.01. bis 30.06. 2012*	01.04. bis 30.06. 2013	01.04. bis 30.06. 2012*
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	139.937.966	142.577.998	74.621.275	75.910.486
Sonstige betriebliche Erträge	1.790.056	1.987.593	649.224	1.107.784
Andere aktivierte Entwicklungskosten	351.968	883.805	62.690	466.334
Bestandsveränderung	1.252.523	787.156	2.261.002	-1.646.665
Gesamt	143.332.513	146.236.552	77.594.191	75.837.939
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	47.327.891	50.965.839	26.216.776	25.352.116
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.279.504	9.617.631	5.645.334	4.962.672
	57.607.395	60.583.470	31.862.110	30.314.788
Personalaufwand	53.090.755	49.941.889	26.921.958	24.419.114
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.889.220	4.919.702	2.382.206	2.465.394
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.658.165	24.494.365	12.312.484	12.629.340
Sonstige Steuern	240.794	490.022	38.811	295.788
Gesamte betriebliche Aufwendungen	140.486.329	140.429.448	73.517.569	70.124.424
Betriebsergebnis	2.846.184	5.807.104	4.076.622	5.713.515
Finanzertrag	64.471	115.367	59.080	78.789
Finanzaufwand	722.914	1.025.218	154.722	567.656
Finanzergebnis	-658.443	-909.851	-95.642	-488.867
Ergebnis vor Steuern	2.187.741	4.897.253	3.980.980	5.224.648
Ertragsteueraufwand	-1.396.253	-1.986.160	-1.599.391	-1.698.000
Konzernergebnis	791.488	2.911.093	2.381.589	3.526.648
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.935.914	13.976.970	13.932.312	13.976.970
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,06	0,21	0,17	0,25

Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* Der Ausweis wurde entsprechend dem überarbeiteten IAS 1 angepasst. Angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.06. 2013	01.01. bis 30.06. 2012*	01.04. bis 30.06. 2013	01.04. bis 30.06. 2012*
	T€	T€	T€	T€
Ergebnis nach Steuern	791	2.911	2.381	3.527
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	-650	0	-650
Latente Steuern	0	152	0	152
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnungen umgegliedert werden	0	-498	0	-498
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	356	-250	0	-134
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	115	249	166	-122
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-266	-126	-252	39
Latente Steuern	-118	29	20	-7
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnungen umgegliedert werden	87	-98	-66	-224
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	87	-596	-66	-722
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	878	2.315	2.315	2.805

Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Aktiva	30.06.2013	31.12.2012
	€	€
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	36.140.955	37.497.989
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.633	42.313.530
Immaterielle Vermögenswerte	8.566.639	8.977.370
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.838.774	1.403.564
Steuerforderungen	174.115	174.115
Sonstige Vermögenswerte	203.560	317.764
Aktive latente Steuern	5.989.679	5.916.187
Gesamtes langfristiges Vermögen	95.226.355	96.600.519
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	39.163.628	36.648.658
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.726.298	43.014.863
Steuerforderungen	2.146.190	111.909
Sonstige Vermögenswerte	5.652.778	3.458.841
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.505.576	3.771.477
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	89.194.470	87.005.748
Gesamte Aktiva	184.420.825	183.606.267

Passiva	30.06.2013	31.12.2012
	€	€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>12.000.000</i>	<i>12.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-417.067	-431.021
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.857.757	-2.943.154
Ergebnisvortrag	3.274.208	1.304.817
Konzernergebnis	791.488	10.050.135
	77.254.313	84.444.218
Langfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	10.039.524	5.021.125
Finanzierungsleasingschulden	3.852.344	4.434.259
Rückstellungen für Pensionen	8.916.038	8.876.236
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	106.858	109.392
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.781.854	3.746.019
Sonstige langfristige Schulden	1.657.628	1.425.801
Umsatzabgrenzung	579.636	739.938
Passive latente Steuern	3.104.509	2.991.965
Gesamte langfristige Schulden	32.038.391	27.344.735
Kurzfristige Schulden		
Verzinsliche Darlehen	867.271	242.026
Finanzierungsleasingschulden	2.160.230	2.412.581
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.665.509	7.746.785
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	11.509.350	6.573.095
Schulden aus Steuern und Abgaben	4.350.187	5.651.259
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.017.888	927.168
Ertragsteuerschulden	1.680.798	2.169.914
Sonstige kurzfristige Schulden	26.001.096	25.031.429
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	11.723.184	13.000.991
Umsatzabgrenzung	7.152.608	8.062.066
Gesamte kurzfristige Schulden	75.128.121	71.817.314
Gesamte Passiva	184.420.825	183.606.267

Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8 siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

	01.01. bis 30.06.2013	01.01. bis 30.06.2012*
	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	2.188	4.897
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.889	4.920
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-10	-190
Sonstige Gewinne und Verluste	-2.392	-2.324
Finanzerträge	-64	-115
Finanzaufwendungen	723	1.025
Veränderung der Rückstellungen	-1.133	-2.801
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.234	2.680
Zu-/Abnahme der Vorräte	-2.796	738
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	5.025	-828
Veränderung des übrigen Netto-Umlaufvermögens	1.107	3.983
Gezahlte Ertragsteuer	-4.095	-903
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	7.676	11.080
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-2.930	-2.314
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	106	131
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	0	-13
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.824	-2.196
Aufnahme langfristiger Kredite	5.007	0
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-8.293
Gezahlte Dividende	-8.081	0
Aktienrückkauf	-171	0
Erhaltene Zinsen	64	87
Gezahlte Zinsen	-578	-825
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.305	-1.328
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-5.064	-10.359
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-212	-1.475
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	320	-291
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	3.530	2.610
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	3.638	844
Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.505	3.189
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-867	-2.345
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	3.638	844

Konzern- Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 im Konzernanhang

T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2012	13.976.970	40.000	36.464	0	-2.267	-205	1.304	75.296
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-1.026	249		-777
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					181			181
Konzernergebnis							2.911	2.911
Stand 30. Juni 2012*	13.976.970	40.000	36.464	0	-3.112	44	4.215	77.611
Stand 1. Januar 2013	13.944.736	40.000	36.464	-431	-3.004	61	11.354	84.444
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					89	115		204
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-118			-118
Erwerb eigener Aktien	-12.424			14				14
Dividende							-8.081	-8.081
Konzernergebnis							791	791
Stand 30. Juni 2013	13.932.312	40.000	36.464	-417	-3.033	176	4.064	77.254

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst die Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungsleistungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder in T€ dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung. Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen angewandt.

- IAS 1 Änderungen zur Darstellung von Posten im Other Comprehensive Income (OCI)
- IFRS Jährliche Verbesserungen an den International Financial Reporting Standards, Zyklus 2009-2011
- IFRS 13 Bewertung mit dem beizulegenden Zeitwert

Die von dem Standard IAS 1 angesprochenen Sachverhalte sind für die WashTec Gruppe grundsätzlich von Bedeutung. Die übrigen Standards haben derzeit keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

3. Korrekturen nach IAS 8

Die WashTec Gruppe wendet den geänderten IAS 19 – Leistungen an Arbeitnehmer – bereits vorzeitig seit dem Geschäftsjahr 2012 an. Die vorzeitige Anwendung betrifft die Bilanzierung der Altersteilzeitrückstellung sowie erweiterte Anhangangaben zu den Pensionsrückstellungen. Details zur Bilanzierung der Altersteilzeitrückstellung sind in den Beschreibungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 dargestellt.

Die Buchungen lassen sich den folgenden Positionen zuordnen:

Ergebnisvortrag/Konzernergebnis: Verbesserung i. H. v. T€ 142 aus dem Vorjahr und T€ 448 aus dem laufenden Geschäftsjahr.

Rückstellungen: Verminderung der sonstigen langfristigen Rückstellungen i. H. v. kumuliert T€ 851.

Passive latente Steuern: Erhöhung i. H. v. insgesamt T€ 261.

Personalaufwand: Ertrag i. H. v. T€ 646 für das 1. Halbjahr 2012

Ertragsteueraufwand: Aufwand i. H. v. T€ 198 für das 1. Halbjahr 2012

Einen Überblick über die Auswirkungen der Korrekturen geben die folgenden Tabellen 1 bis 3.

Tabelle 1
Korrektur der
Konzern-Gewinn-
und-Verlustrechnung
30. Juni 2012

Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.06.2012 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.06.2012 angepasst
	€	€	€
Umsatzerlöse	142.577.998		142.577.998
Sonstige betriebliche Erträge	1.987.593		1.987.593
Andere aktivierte Entwicklungskosten	883.805		883.805
Bestandsveränderung	787.156		787.156
Gesamt	146.236.552	0	146.236.552
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50.965.839		50.965.839
Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.617.631		9.617.631
	60.583.470	0	60.583.470
Personalaufwand	50.587.927	-646.038	49.941.889
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.919.702		4.919.702
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.494.365		24.494.365
Sonstige Steuern	490.022		490.022
Gesamte betriebliche Aufwendungen	141.075.486	-646.038	140.429.448
Betriebsergebnis	5.161.066	646.038	5.807.104
Finanzertrag	115.367		115.367
Finanzaufwand	1.025.218		1.025.218
Finanzergebnis	-909.851		-909.851
Ergebnis vor Steuern	4.251.215	646.038	4.897.253
Ertragsteueraufwand	-1.787.826	-198.334	-1.986.160
Konzernergebnis	2.463.389	447.704	2.911.093
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.976.970		13.976.970
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,18		0,21

Tabelle 2
Korrektur der
Konzern-Bilanz
30. Juni 2012

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Passiva	01.01. bis 30.06.2012 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.06.2012 angepasst
	€	€	€
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	40.000.000		40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	12.000.000		12.000.000
Kapitalrücklage	36.463.441		36.463.441
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-3.068.154		-3.068.154
Ergebnisvortrag	1.162.699	142.108	1.304.807
Konzernergebnis	2.463.389	447.704	2.911.093
	77.021.375	589.812	77.611.187
Langfristige Schulden			
Verzinsliche Darlehen	11.014.436		11.014.436
Finanzierungsleasingschulden	4.841.118		4.841.118
Rückstellungen für Pensionen	7.962.525		7.962.525
Sonstige langfristige Rückstellungen	5.228.964	-851.100	4.377.864
Sonstige langfristige Schulden	3.098.558		3.098.558
Umsatzabgrenzung	643.570		643.570
Passive latente Steuern	2.574.843	261.288	2.836.131
Gesamte langfristige Schulden	35.364.014	-589.812	34.774.202
Kurzfristige Schulden			
Verzinsliche Darlehen	2.344.909		2.344.909
Finanzierungsleasingschulden	2.497.155		2.497.155
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	7.298.676		7.298.676
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	9.046.030		9.046.030
Schulden aus Steuern und Abgaben	4.656.577		4.656.577
Schulden im Rahmen der sozialen Sicherheit	999.917		999.917
Ertragsteuerschulden	4.866.874		4.866.874
Sonstige kurzfristige Schulden	23.801.635		23.801.635
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	13.771.906		13.771.906
Umsatzabgrenzung	8.710.398		8.710.398
Gesamte kurzfristige Schulden	77.994.077	0	77.994.077
Gesamte Passiva	190.379.466	0	190.379.466

Tabelle 3
Korrektur der
Konzern-Kapital-
flussrechnung
30. Juni 2012

Rundungsdifferenzen sind möglich.

	01.01. bis 30.06.2012 bisher ausgewiesen	Korrekturen IAS 8	01.01. bis 30.06.2012 angepasst
	T€	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	4.251	646	4.897
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.920		4.920
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-190		-190
Sonstige Gewinne und Verluste	-2.324		-2.324
Finanzerträge	-115		-115
Finanzaufwendungen	1.025		1.025
Veränderung der Rückstellungen	-2.155	-646	-2.801
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>			
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.680		2.680
Zu-/Abnahme der Vorräte	738		738
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	-828		-828
Veränderung übriges Netto Umlaufvermögen	3.983		3.983
Gezahlte Ertragsteuer	-903		-903
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	11.080	0	11.080
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-2.314		-2.314
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	131		131
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-13		-13
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.196	0	-2.196
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	-8.293		-8.293
Erhaltene Zinsen	87		87
Gezahlte Zinsen	-825		-825
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-1.328		-1.328
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-10.359	0	-10.359
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.475		-1.475
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-291		-291
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	2.610		2.610
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	844		844
Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow-Zwecke:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.189		3.189
kurzfristige verzinsliche Darlehen	-2.345		-2.345
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	844		844

4. Segmentberichterstattung

Januar–Juni 2013 in T€	Kern- europa	Eastern Europe	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	113.262	7.632	22.199	5.431	-8.586	139.938
davon mit Dritten	105.506	7.605	21.852	5.431	-457	139.938
davon mit anderen Segmenten	7.756	27	347	0	-8.130	0
Betriebsergebnis	2.721	323	101	-462	163	2.846
Finanzertrag						65
Finanzaufwand						-723
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						2.188
Ertragsteueraufwand						-1.397
Konzernergebnis						791

Januar–Juni 2012* in T€	Kern- europa	Eastern Europe	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	116.236	5.382	22.192	4.890	-6.122	142.578
davon mit Dritten	110.343	5.372	22.045	4.890	-72	142.578
davon mit anderen Segmenten	5.893	10	147	0	-6.050	0
Betriebsergebnis	7.220	348	-1.232	-694	167	5.807
Finanzertrag						115
Finanzaufwand						-1.025
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						4.897
Ertragsteueraufwand						-1.986
Konzernergebnis						2.911

* angepasste Vergleichswerte nach IAS 8, siehe Textziffer 3 Konzernanhang

5. Sachanlagen

Im ersten Halbjahr 2013 wurde Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing) in Höhe von T€ 2.930 (Vorjahr: T€ 2.314) erworben.

6. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2013 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 15. Mai 2013 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von T€ 8.812 eine Dividende in Höhe von T€ 8.081 auszuschütten und T€ 731 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung entspricht einer Dividende von € 0,58 je dividendenberechtigter Stückaktie. In dieser ist neben der Dividende in Höhe von € 0,29 je dividendenberechtigter Stückaktie eine Sonderausschüttung in Höhe von € 0,29 je dividendenberechtigter Stückaktie enthalten. Der Ergebnisvortrag der WashTec AG verringert sich somit um T€ 8.081.

Darüber hinaus wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung bis zum 14. Mai 2016 ermächtigt, das Grundkapital durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt T€ 8.000 (Genehmigtes Kapital) zu erhöhen.

Ferner wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung bis zum 14. Mai 2016 ermächtigt, anteiliges Grundkapital bis zu einem Betrag von insgesamt T€ 8.000 in Form von Options- und Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen oder einer Kombination dieser Instrumente auszugeben und das Bezugsrecht auszuschließen.

Die dem am 14. August 2012 durch den Vorstand beschlossenen Aktienrückkaufprogramm zu Grunde liegende Ermächtigung ist am 4. Mai 2013 ausgelaufen.

Bis zum Bilanzstichtag hatte die Gesellschaft 44.658 Aktien im Wert von T€ 417 erworben. Dadurch reduzierte sich die Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien auf 13.932.312 Aktien.

Der Vorstand wurde durch die Hauptversammlung ermächtigt, bis zum 14. Mai 2016 eigene Aktien in Höhe von bis zu insgesamt 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals von T€ 40.000 zu anderen Zwecken als dem Handel in eigenen Aktien zu erwerben.

7. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

In T€	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 30.06.2013	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.06.2013
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam		
Aktiva							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	4.506	4.506	-	-	-	4.506
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	39.565	39.565	-	-	-	39.565
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	943	943	-	-	-	943
Passiva							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	11.616	11.616	-	-	-	11.616
Verzinsliche Darlehen	FLAC	10.907	10.907	-	-	-	10.907
Sonstige finanzielle Schulden	FLAC	14.112	14.112	-	-	-	14.112
Finanzierungsleasingschulden	n.a.	6.013	-	-	-	6.013	6.013
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten		1.361	-	-	1.361	-	1.361
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:							
Loans and Receivables (LaR)			45.014	-	-		
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)			36.635	-	-		

In T€	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.12.2012	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2012
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam		
Aktiva							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	3.771	3.771	-	-	-	3.771
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	44.418	44.418	-	-	-	44.418
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	1.124	1.124	-	-	-	1.124
Passiva							
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	6.682	6.682	-	-	-	6.682
Verzinsliche Darlehen	FLAC	5.263	5.263	-	-	-	5.263
Sonstige finanzielle Schulden	FLAC	13.017	13.017	-	-	-	13.017
Finanzierungsleasingsschulden	n.a.	6.847	-	-	-	6.847	6.847
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten		1.606	-	356	1.250	-	1.606
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	356	-	356	-	-	356
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:							
Loans and Receivables (LaR)			49.314	-	-		
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)			24.963	-	-		

In den nachfolgenden Tabellen sind die Wertansätze der Finanzinstrumente nach dem Fair Value ersichtlich.

in T€	beizulegender Zeitwert 30.06.2013		
	Level 1	Level 2	Level 3
derivative Finanzinstrumente	–	1.361	–

in T€	beizulegender Zeitwert 31.12.2012		
	Level 1	Level 2	Level 3
derivative Finanzinstrumente	–	1.606	–

Nach Level 2 ausgewiesene derivative Finanzinstrumente beinhalten Devisentermingeschäfte und Zinsswaps. Diese Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet. Die Effekte aus der Abzinsung sind für die Derivate nach Level 2 im Allgemeinen unwesentlich.

Der Fair Value der Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.06.2013	31.12.2012
langfristig	866	1.129
kurzfristig	495	477
Gesamt	1.361	1.606

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der derivativen Finanzinstrumente, Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2012 im Wesentlichen unverändert.

9. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

10. Angaben über Änderungen im Vorstand

Dr. Stefan Vieweg scheidet auf eigenem Wunsch zum 31. Mai 2013 aus dem Unternehmen aus. Die Bestellung als Vorstand wird einvernehmlich zum 31. Mai 2013 beendet.

Dr. Jürgen Rautert, Sprecher des Vorstands, ist zunächst alleiniger Vorstand und übernimmt interimistisch die Funktion des Finanzvorstands.

11. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

»Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.«

Augsburg, den 26. Juli 2013



Dr. Jürgen Rautert
Sprecher des Vorstands

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WashTec AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Gewinn- und -Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir aufgrund der Fragestellung keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 29. Juli 2013

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Petra Justenhoven
Wirtschaftsprüferin

Holger Graßnick
Wirtschaftsprüfer

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

24. September 2013 German Investor Conference,
München (13.40–14.25 Uhr)
1. Oktober 2013 German Mittelstand Conference, New York
6. November 2013 9-Monatsbericht
13. November 2013 Equity Forum, Frankfurt/Main
(15.00 Uhr, Raum Milan)